

Erster Abschnitt.

G e s c h i c h t l i c h e s.

Der Staat Missouri ist ein Theil jener großen Landstrecke, welche unter dem Namen des „Gebietes von Louisiana“ durch den Vertrag vom 30. April 1803, von Napoleon an die Vereinigten Staaten abgetreten wurde. Ein Congressbeschuß vom 4. Juni 1812 ordnete ein besonderes „Missouri-Gebiet“ an, dessen südlicher Theil durch Beschluß vom 2. März 1819 als „Gebiet von Arkansas“ abgesondert wurde, worauf — am Schlusse desselben Jahres — die Gesetzgebung des Gebietes von Missouri sich um Aufnahme in den Bund als Staat an den Congress wandte. Am 6. März 1820 erteilte letztere die Erlaubniß zur Abfassung einer Staatsverfassung, welche auch bereits im nächstfolgenden November vorgelegt wurde. Da dieselbe jedoch eine Bestimmung enthielt, welche die Sklaverei erlaubte, so entstand im Congress ein langer und heftiger Streit über die Aufnahme. Der Senat sprach sich sogleich für dieselbe aus, die nördlichen Mitglieder des Repräsentanten-Hauses aber widersetzten sich so standhaft, daß bereits von einer Trennung des Bundes die Rede war, als am 2. März 1821 durch die Bemühungen des einflußreichen Staatsmannes Henry Clay ein Vertrag (der sog. Missouri-Com-

gen könnten die Regierungen den auswandernden Familien einen wesentlichen Dienst leisten, wenn sie das Fortkommen ihnen erleichtern, auch etwa darauf sehen wollen, daß sie nicht, bevor sie glücklich auf dem Schiffe sind, in die Hände betrügerischer Agenten fallen. Wünschenswerth ist es auch, daß nur tüchtige Männer als hiesige Consuln angestellt werden, obzwar diese um das Fortkommen ihrer Landsleute sich wenig bekümmern. — Die nach den Vereinigten Staaten auswandernden Deutschen sind für ihr Vaterland nicht ganz verloren; sie vermitteln eine engere Verbindung zwischen Deutschland und der hiesigen Union, die für einen lebendigeren Handelsverkehr und für Anderes jährlich wichtiger werden wird, und bereiten eine geeignete Heimath vor für Solche, welche aus einem oder dem andern Grunde noch künftig die Muttererde verlassen werden. Wer kann sagen, daß gerade dieß nicht ihm selbst oder seinen Kindern noch einmal zu gut kommen wird?